

HAUSORDNUNG

für das Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Warnau

§ 1

Die Benutzungssatzung für das DGH in Warnau ist Grundlage dieser Hausordnung.

§ 2

Die überlassenen Räume und Einrichtungen sind schonend zu behandeln.
Bei Beschädigungen am Haus und an den überlassenen Einrichtungen werden die Kosten für die Beseitigung der Beschädigungen dem jeweiligen Benutzer des DGH in Rechnung gestellt, während dessen Veranstaltung die Beschädigung hervorgerufen wurde.
Eltern haften für ihre Kinder.

§ 3

Der Benutzer hat die überlassenen Räume und Einrichtungsgegenstände nach Beendigung der Benutzung zu säubern.
Sämtliche überlassenen Räume und Einrichtungsgegenstände sind nach Beendigung der Benutzung in sauberem und ordnungsgemäßem Zustand zu übergeben.

§ 4

Die Räume und Einrichtungsgegenstände werden dem Benutzer in dem bekannten Zustand überlassen. Vorhandene oder nachfolgende Schäden an den überlassenen Räumen und Einrichtungen sind dem Projektbetreuer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

§ 5

Eine Weitergabe der überlassenen Schlüssel zum DGH und die Anfertigung von Zweitschlüsseln ist untersagt. Die Schlüssel sind nach Beendigung der Reinigungsarbeiten umgehend beim Projektbetreuer abzugeben.
Die Reinigung hat so zu erfolgen, daß dadurch der Beginn nachfolgender Veranstaltungen nicht verzögert wird.

§ 6

Verstöße gegen die Hausordnung können mit Hausverbot geahndet werden.

§ 7

Das DGH darf nur benutzt werden, wenn eine verantwortliche Person anwesend ist. Sie ist für die Einhaltung der Haus- und Benutzungssatzung verantwortlich. Sie hat während der Veranstaltung ständig anwesend zu sein.

Warnau, den 09.10.2002

gez. Danklefsen
Bürgermeister

(DS)